

# **schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?**

**Beitrag von „Tina34“ vom 24. November 2009 07:59**

Hallo,

irgendwie finde ich das schade, wenn es so verkrampft läuft. Die letzten 10 Wochen vor meinem MuSchu war ich nicht mehr voll einsatzfähig, habe aber gemacht, was ich geschafft habe und viel Unterstützung von Schulleitung und Kollegen erfahren. Meine Ärztin hätte mich daheim gelassen, aber es war nicht nötig.

Da gab es weder Kommentare wie "die ist nicht krank, nur schwanger und soll schaffen" noch "ich bin schwanger und mache gar nichts mehr".

Das ist doch eh schon eine große Erleichterung, wenn man daheim bleiben kann, ich würde die Stunden vorbereiten und - nach Liegezeit - auch Arbeiten korrigieren - keiner kontrolliert, ob du acht Stunden am Stück arbeitest.

Andererseits - kommt keine Vertretung für dich an die Schule? Dann wären die Kollegen doch entlastet??

Tina